

In den letzten Jahren wurden große Fortschritte in der Therapie der Sepsis erzielt. Mit der schnellen, spezifischen Diagnose kommen antimikrobielle Substanzen und herdsanierende Maßnahmen ebenso rechtzeitig zum Einsatz wie die supportive und adjunktive Therapie. Der Zeitfaktor ist für das Fortschreiten des Organversagens und die Prognose entscheidend.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung wird Ihren Patienten unmittelbar zu Gute kommen, denn inzwischen gibt es ausreichend Evidenz, dass eine frühzeitige, zielorientierte Kreislauftherapie mit einer signifikanten Letalitätsreduktion einhergeht.



Referenten*:

Dr. med. Volker Eichhorn

Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Jens Kubitz

Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Andreas Meier-Hellmann

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerz-
therapie, HELIOS Klinikum Erfurt

Prof. Dr. med. Ralf Kuhlen

Klinik für Intensivmedizin, HELIOS Klinikum Berlin-
Buch

Prof. Dr. med. Daniel Reuter

Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Falk Schmidt

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerz-
therapie, HELIOS Klinikum Schwelm

* Änderungen vorbehalten

Zielgruppe:

Anästhesisten und Intensivmediziner, fachbezogene
Intensivmediziner, Chirurgen sowie Internisten

Inhalt:

- Review: Pathophysiologie der Sepsis
- Review: Kreislauftherapie der Sepsis - aktuelle Leitlinien und Empfehlungen
- Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten für die evidenzbasierte Sepsistherapie



- Exemplarisches Trainieren von klinischen Arbeitsabläufen zur Therapieoptimierung
- Erarbeiten und Anwenden von Therapiepfaden

Seminarprogramm:

1. Tag

09.00 - 10.00 Uhr

- Begrüßung, Kursüberblick, Eingangsevaluierung, Erläuterung des Monitoring

10.00 - 11.00 Uhr Vortrag

- Das Sepsismodell – diagnostische Methoden, therapeutische Optionen
- Pathophysiologie der Sepsis

11.00 - 13.00 Uhr Hands-on im OP

- Erläuterung des in-vivo-Modells
- Induktion und Monitoring des Septischen Schocks

14.00 - 15.00 Uhr Vortrag

- Häodynamisches Monitoring bei Sepsis

15.00 - 18.00 Uhr Hands-on im OP

- Volumetherapie der Sepsis
- Monitoring der Organfunktionen

2. Tag

09.00 - 10.00 Uhr Vortrag

- Kreislauftherapie der Sepsis: Aktuelle Leitlinien und Empfehlungen

10.00 - 13.00 Uhr Hands-on im OP

- Therapie der Sepsis mit Inotropika und Vasopressoren
- Monitoring der Organfunktionen

14.00 - 15.00 Uhr Vortrag

- Adjuvante Therapie der Sepsis: Aktuelle Leitlinien und Empfehlungen

15.00 - 16.00 Uhr

- Lernerfolgskontrolle, Diskussion und Evaluierung

Teilnehmerzahl:

12 bis 18 Personen

CME/Fortbildungspunkte:

Das Seminar wurde von der Landesärztekammer Brandenburg zertifiziert und mit 18 Fortbildungspunkten anerkannt.

Seminartitel und Termine:

SEP-15 24.04. - 25.04.2010

SEP-16 25.09. - 26.09.2010

SEP-17 Termin folgt

Seminargebühr:

590 € zzgl. MwSt. *,**

Der Preis beinhaltet die Seminarunterlagen und die vollständige Verpflegung.

* Bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis zum 24.01.2010 (SEP-15); bis zum 25.06.2010 (SEP-16) gewähren wir einen einmaligen Preisnachlass von **40,00 Euro** (brutto).

** Für Assistenzärzte gewähren wir einen einmaligen Rabatt von **35,00 Euro** (brutto).

Hinweise:

Wir empfehlen Ihnen als Vorbereitung den Besuch der folgenden Seminare***:

- Grundlagen der Beatmung (BEA)
- Grundlagen der Intensivmedizin (GIN)

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Seminars empfehlen wir Ihnen den Besuch der folgenden Aufbau-seminare***:

- Aufbau-seminar Beatmung Intensivmedizin (ABI)
- Beatmungsoptimierung (OLM)
- Interdisziplinäre Intensivmedizin (INS)

*** Buchen Sie bereits Ihr zweites Seminar im Trainingszentrum Groß Dölln, so gewähren wir Ihnen einen »Ich komme wieder ...«-Nachlass von 5 % auf die Seminargebühr, ab dem dritten Seminar von 10 %.

Referenzen:

„Viele Punkte (Monitoring, Volumen) sind in der Neonatologie nicht ohne weiteres umzusetzen. Die besprochenen Punkte wurden sehr gut dargestellt auch am Modell, sodass das Verständnis für Pathogenese und Therapiemöglichkeiten verbessert wurde.“

M. Höfs, München

„Sehr effektiv, praxisnah und Theorie live am Modell, beeindruckend“

E. Abduljawwad, Berlin

„Im Kurs konnten stressfrei therapeutische Optionen erklärt und probiert werden, ohne Patienten zu gefährden oder Pflegekräfte zu entnerven. Man konnte Wissenslücken schließen, falsche Vorstellungen korrigieren und sein persönliches Konzept der Sepsisbehandlung erweitern.“

I. Kruckow, Erfurt

Sponsor:

